

Dienstleistungen erbringen | Vietnam | Mindestlohn

Mindestlöhne in Vietnam

Im Januar 2019 fand durch Decree No. 157/2018/ND-CP vom 16. November 2018 eine Erhöhung des Mindestlohns statt. Es gelten vier regional unterschiedliche Mindestlöhne.

10.03.2020

Von Julia Merle, Robert Herzner, Frauke Schmitz-Bauerdick

In Ho Chi Minh City und Hanoi beträgt der Mindestlohn seitdem 4,18 Millionen Dong (ca. 162 Euro) pro Monat, für weniger entwickelte Städte und Regionen wurde in Region 2 (beispielsweise die Umgebung der industriellen Ballungszentren) eine Lohnuntergrenze von 3,71 Millionen Dong (ca. 144 Euro), in Region 3 von 3,25 Millionen Dong (ca. 126 Euro) sowie für die wirtschaftlich schwächsten Orte eine Untergrenze von 2,92 Millionen Dong (ca. 113 Euro) festgesetzt.

Der Lohn von Facharbeitern soll die jeweiligen regionalen Mindestlöhne um mindestens 7 Prozent übersteigen.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie in der GTAI-Publikation "Lohn- und Lohnnebenkosten – Vietnam", die auch Informationen zum vietnamesischen Arbeitsrecht enthält.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Dienstleistungen erbringen in Vietnam](#)

Mehr zu:

Vietnam

Arbeits- und Arbeitsgenehmigungsrecht

Recht

Kontakt

Delia Leitner

Rechtsexpertin

 +49 228 24 993 415

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.